

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 83 (1991)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache

Liebe LeserInnen der Gewerkschaftlichen Rundschau

Jede Zeitschrift muss einmal über die Bücher gehen. Auch die Gewerkschaftliche Rundschau. Damit sie dies tun kann, ist sie auf Reaktionen ihrer LeserInnen angewiesen. Reaktionen fielen bis heute allerdings spärlich aus.

Deshalb möchte ich Sie bitten, zu Papier und Kugelschreiber zu greifen und Ihre Beurteilung und Wünsche anhand des nebenbei abgedruckten Fragebogens zu notieren.

Sagen Sie frank und frei Ihre Meinung. Das stiehlt Ihnen zwar einige Minuten Ihrer kostbaren Zeit, ermöglicht Ihnen aber auf der anderen Seite, bei der Konzeption einer Zeitschrift, die schliesslich auch Ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen hat, mitzuentscheiden. Ein ähnlich gehaltener Fragebogen geht übrigens auch an sämtliche Verbände, die den Hauptharst an Rundschau-Abos beziehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit, für Anregungen und Kritik.

Ewald Ackermann

Schicken Sie bitte Ihre Bemerkungen anhand der auf der folgenden Seite aufgeführten Numerierung zurück an:

Redaktion Gewerkschaftliche Rundschau
Postfach 64
3000 Bern 23

Fragebogen Rundschau

1. Wie lese ich die Rundschau (RS)?

- a) gründlich
- b) je nach Thema einzelne Artikel
- c) blättere sie mal durch
- d) lege sie, ohne sie gelesen zu haben, als allfällige Dokumentation auf die Seite
- e) werfe sie ungelesen weg
- f) anderes, was?

2. Zur Zukunft der RS:

- a So wie heute, allenfalls behutsam modernisieren
- b grundsätzlich neu machen
- c eingehen lassen

3. Falls a oder b, welche Anregungen haben Sie?

- a) zum Format
- b) zur Gestaltung und Aufmachung
- c) zur thematischen Gliederung
- d) zum Inhalt
- e) zum Umfang
- f) zum Erscheinungsrhythmus
- g) Soll die RS grundsätzlich eher Richtung Theoriezeitschrift mit langen Grundsatzartikeln gehen oder in Richtung illustriertes Magazin mit eher kürzeren Artikeln?
- h) anderes:

4. Anderes, weiteres: